

AM:	8. Sitzung des Stadtteil-Forums Tiergarten Süd 5. September 2017
ORT:	Paul-Gerhardt-Raum des Charlottenheims, Lützowstr. 24

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden behandelt. Eventuelle Abstimmungen und deren Ergebnisse sind vermerkt

TOP	AUSSPRACHE	ANMERKUNGEN
1. Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eröffnung der Sitzung um 18:00 Uhr 	
1.1. Genehmigung des Protokolls vom 4. Juli 2017	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. 	
1.2. Tagesordnung – ergänzende Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt. 	
2. Themen		
2.1. Aktuelle Situation Straßenprostitution und Vorschlag für eine Sondersitzung am 20. September um 18 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein Mitglied berichtet vom Besuch des AK Gegen den Strich beim Bezirksbürgermeister von Dassel (Bündnis 90/Die Grünen) zum Thema Sperrbezirksverordnung. ➤ Thema Sperrbezirk sollte nochmals zwecks Meinungsbildung im Stadtteil-Forum diskutiert werden. Daraus muss nicht zwingend eine einheitliche Meinung des Stadtteil-Forums hervorgehen, sondern die unterschiedlichen Standpunkte sollen aufbereitet werden, um insb. für die Sitzung mit Bezirksbürgermeister von Dassel sprechfähig zu sein. Hierzu findet am 20. September um 18 Uhr eine zusätzliche Sitzung des Stadtteil-Forums statt, zudem insb. alle stimmberechtigten Mitglieder gebeten werden teilzunehmen. ➤ Am 8. September um 17 Uhr wird in der CDU Landesgeschäftsstelle, Kleiststraße 23 – 26, 10787 Berlin, das integrative Projekt „Fegeflotte“ vorgestellt. Ziel ist die Beseitigung von Hinterlassenschaften am Straßenstrich durch engagierte Bürger*innen nach Frankfurter Vorbild. ➤ Der AK Gegen den Strich hat in der BVV eine Einwohneranfrage eingereicht, die am 21. September von den einzelnen Fraktionen zu beantworten ist. 	
2.2. Vorstellung Stadtteil-Konferenz am 13. Oktober 2017 (Stadtteilkoordinator)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Michael Klinnert berichtet, dass die Stadtteilkonferenz zunächst als geschlossene Veranstaltung verschiedener Fachverwaltungen, Vertretern der BVV-Ausschüssen und den relevanten Bürger-Interessensvertretungen im Stadtteil geplant war. Dies wurde von der Verwaltung abgelehnt. Es soll eine öffentliche Veranstaltung mit breiter Bürgerbeteiligung werden. ➤ Der 13. Oktober scheidet wegen Terminproblemen aus. Ein neuer Termin steht noch nicht fest. ➤ Dies ist eine Veranstaltung des Stadtteilkoordinators, der auch Ideen und Vorschläge entgegennimmt. Vorschläge können aber auch an Sprecher*innen des Stadtteil-Forums gerichtet werden. ➤ Die Frage nach der Finanzierung einer solchen öffentlichen Veranstaltung über die Stadteilkasse wurde kontrovers diskutiert. 	
2.3. Themensammlung zur Vorbereitung des Gespräches mit Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel (Bündnis 90/Die Grüne) in der Oktober-Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hinweis: Oktober-Sitzung des Stadtteil-Forums findet statt am 10. Oktober um 18 Uhr <u>Gesammelte Themen</u> : ➤ Straßenprostitution 	

ERGEBNISPROTOKOLL

TOP	AUSSPRACHE	ANMERKUNGEN
	<ul style="list-style-type: none">➤ Vorstellung der Leitlinien zur Bürgerbeteiligung (Teilnahme Frau Patz-Drüke)➤ Verkehrssituation Potsdamer Straße, Radfahrer auf Bürgersteigen➤ Ordnungsamte Aufgaben insbesondere Parkverstöße➤ Vorstellungen der Wirtschaftsförderung zur Entwicklung im Bezirk➤ Situation der Medienschaffenden in der Potsdamer Straße➤ Es wird die Bitte geäußert, das Gespräch mit dem Bürgermeister nicht zu einer Beschwerdeveranstaltung werden zu lassen.	
2.4.	Bericht zur Genthiner Straße 12+14/Lützowstr. 37–39 <ul style="list-style-type: none">➤ Durch die Initiative und Unterstützung des Stadtteil-Forums konnte die gemeinsame Interessenvertretung der Mieter*innen („harter Kern“) erreicht werden. Durch den Erfahrungsaustausch zu Vereinbarungen mit der Hausverwaltung sowie die zusätzliche Mieterberatung konnten verbesserte Konditionen für die Wohnungsumsetzungen erreicht werden. Das Thema ist auf großes Medieninteresse gestoßen, noch vor der Wahl, soll SWR einen weiteren Bericht ausstrahlen. Die öffentliche Diskussion kann bei möglichen Rechtsstreitigkeiten hilfreich sein.➤ Austausch über Kontakte mit der Hausverwaltung unter den Mietern funktioniert.	
3.	Organisatorisches <ul style="list-style-type: none">➤ Hinweis: Termine der Arbeitsgruppen können zur Veröffentlichung gerne an die Redaktion von mittendran.de gemailt werden	
4.	Kurzberichte der Arbeitsgruppen	
4.1.	AG Bauen und Wohnen <ul style="list-style-type: none">➤ Hauptthema der AG ist Genthiner Str./Lützowstr. (s. 2.4.)➤ AG tagt am 6. Oktober um 18 Uhr, Ort noch nicht bekannt.➤ Ansprechpartner: Regine Wosnitza und Oda Hagemeier	
4.2.	AG Magdeburger Platz <ul style="list-style-type: none">➤ Am 9. Oktober findet Gespräch mit der Verwaltung (Bezirksstadträtin Weißler) über die Neugestaltung des Platzes statt.➤ In der kommenden Woche wird in der CDU über den Platz gesprochen und es wird in der nächsten BVV eine Anfrage geben.	
4.3.	AG Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation <ul style="list-style-type: none">➤ Anregungen und Vorschläge für die Website nimmt die AG gerne entgegen: ag.kommunikation@forum-tgs.de.➤ Der Informationsflyer zum Stadtteil-Forum ist in Bearbeitung. Die Visitenkarten stehen bereits zur Verfügung.	
4.4.	AG Schule im Quartier <ul style="list-style-type: none">➤ Die Erzieher der Allegro Grundschule arbeiten in der AG praktisch mit (z.B. gemeinsame Schüler-AG Papierherstellung aus Altpapier)➤ Nächstes Treffen: 6. September	
4.5.	AG Öffentlicher Raum und Verkehr <ul style="list-style-type: none">➤ AG hat noch nicht getagt.	

ERGEBNISPROTOKOLL

TOP	AUSSPRACHE	ANMERKUNGEN
5.	Sonstiges	
5.1.	mitteNdran <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die 25. Printausgabe von mitteNdran (4.000 Stück) wird nach schwieriger Vorarbeit wegen Finanzierungsproblemen in Kürze erscheinen. Auslage zur Mitnahme beabsichtigt. Abruf auch über Internet-Blog möglich (als PDF). Printausgabe und Blog erscheinen jetzt unter der Trägerschaft des Schwulen Museums. ➤ Von der Stadtteilkasse wurde eine finanzielle Grundlage gelegt und auch einige Parteien haben mitteNdran durch das Schalten von Anzeigen unterstützt. Der Jahresbeitrag für den WordPress-Blog ist bezahlt. ➤ Es werden noch Mitarbeiter gesucht, auch für einmalige Beiträge. ➤ http://mittendran.de/ 	
5.2.	Ankündigung: Einwohnerversammlung zum Bauvorhaben „Ponte Rosa“ <ul style="list-style-type: none"> ➤ Am 8. September um 18 Uhr im Rathaus Schöneberg, BVV-Saal, John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin ➤ Hintergrund: Biergarten „Ponte Rosa“ soll wegen Bebauung weichen. 	
5.3.	Gabriele Hulitschke berichtet von der Kindermagistrale <ul style="list-style-type: none"> ➤ Am ersten Septemberwochenende fand ein Fest des Projekts „Nimm Platz“ der kinderKUNSTmagistrale statt, in diesem Jahr in Kooperation mit der IG Potsdamer Straße zum Thema „Grün“. ➤ Zur gleichen Zeit und am gleichen Ort fand auch das kleine Fest des Stadtteil-Forums statt. Das Fest wurde von den Beteiligten als sehr angenehm empfunden. Gabriele Hulitschke wurde dafür ausdrücklich gedankt. 	
6.	Hauptthema: Gespräch mit Bezirksstadtrat Casten Spallek (CDU), Abteilung Schule, Sport und Facility Management	
6.1.	Schulsituation in Tiergarten Süd, insbesondere Allegro-Grundschule <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Gesamtelternvertreterin der Allegro-Grundschule fasst die Situation (Einquartierung der Kita Maulwurf im Erdgeschoss des Schulgebäudes) zusammen und richtet Fragen der Elternschaft an Bezirksstadtrat Spallek. ➤ Bezirksstadtrat Spallek kritisiert Äußerungen und Verhalten einiger Eltern. Es habe sich nicht um eine Nacht-und-Nebel-Aktion gehandelt, sondern im Vorfeld seien mehrfach Gespräche geführt worden. ➤ Ein Mitglied des Stadtteil-Forums ist entrüstet über Art und Weise, wie die Information zwischen Schule und Amt gelaufen ist. Der Hinweis auf das Hausrecht im Schulgebäude wird als Drohung empfunden. ➤ Bezirksstadtrat Spallek verweist auf Flächenverbrauch pro Schüler, der an der Allegro-Grundschule im Vergleich zu anderen Schulen im Bezirk sehr hoch sei. Für den Fall, dass die Schülerzahlen steigen, könnten die derzeit von der Volkshochschule genutzten Flächen wieder für die Schule genutzt werden. ➤ Der Stadtteilkoordinator beschließt die Diskussion, indem er darauf verweist, den Blick stärker auf die Qualität der Schule zu richten. Dazu brauche es an der Schule Ruhe und befriedete Verhältnisse. 	
6.2.	Villa Lützow: Termin der zu erwartenden Fertigstellung <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es wird nach den Ursachen für den sich ständig verzögernden Baubeginn der „Villa Lützow“ gefragt. ➤ Bezirksstadtrat Spallek verweist auf Trägerschaft des Jugendamtes. Die Bauausführungsplanung wurde statt im Januar 2017 erst im April 2017 vom Architekten vorgelegt. Im Mai 2017 war keine Baufreiheit gegeben. Geplante Abnahme: Dezember 2018. 	

ERGEBNISPROTOKOLL

TOP	AUSSPRACHE	ANMERKUNGEN
6.3.	Sportmöglichkeiten im Kiez, insb. Fußballfeld in der Pohlstraße ➤ Bezirksstadtrat Spallek empfiehlt dem Stadteil-Forum sich bei der zuständigen Fachverwaltung zu erkundigen. Es gäbe Überlegungen auf der Fläche möglicherweise eine Flüchtlingsunterkunft zu errichten.	

Das vorliegende Protokoll wurde in Absprache mit den Sprecherinnen und Sprechern erstellt.

Berlin, den 6. September 2017
Adelheid Pohlmann

Das Protokoll wurde mit einer Änderung in der Sitzung vom 10. Oktober 2017 verabschiedet.